



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde St. Ulrich bei Steyr
Pfarrplatz 7
4400 Sankt Ulrich bei Steyr

Datum: 14.05.2024
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-19864544

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24053174

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde St. Ulrich bei Steyr
Kundennummer: 6204193
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt St. Ulrich bei Steyr, Pfarrplatz 7, 4400 St. Ulrich bei Steyr
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde St. Ulrich bei Steyr

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Quellsammelschacht Schulquelle Speicherbauwerk: Hochbehälter Oberstrasser		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage & Einzugsgebiet: Die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Ulrich befindet sich im Gemeindegebiet St. Ulrich in Hanglage umgeben von Waldgebiet und Grünland. Ein weiterer Teil der Wasserversorgungsanlage liegt im Ortsteil Kohlergraben in Hanglage, umgeben von Wald und angrenzendem Weidegebiet.</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgungsanlage (im Gemeindegebiet) besteht aus 3 Quellfassungen mit dazugehörenden Quellsammelschächten (Kinderheimquelle, Dornergutquelle und Schulquelle) sowie 4 Hochbehältern, dem Hochbehälter Dornergut (2 Kammern je 54 m³ Fassungsvermögen), dem Hochbehälter Oberstrasser (zwei Kammern je 54 m³ Fassungsvermögen), dem Hochbehälter Bichlbaumgartner (2 Kammern je 100 m³ Fassungsvermögen) und dem Hochbehälter Kiernberg (2 Kammern je 150 m³ Fassungsvermögen). Ferner besteht über das Pumpwerk Grabenhofer die Möglichkeit, Wasser des Wasserverbandes Region Steyr einzuspeisen. 2018 wurde ein UV-Gerät für die Dornergutquelle und die Kinderheimquelle installiert. Der Versorgungsabschnitt Kohlergraben besteht aus dem Quellsammelschacht Riedlquelle, dem Hochbehälter Kohlergraben (2 Kammern je 125 m³ Fassungsvermögen), in dem ein ÖVGW-zertifiziertes UV-Gerät installiert ist, sowie der Naglquelle (seit 2015 in Betrieb; Quellsammelschacht und ÖVGW-zertifiziertes UV-Gerät). Das Trinkwasser versorgt die Hochzone Riedl und Kleinraming und wird über Drucksteigerungsanlagen auch in den Hochbehälter Bichlbaumgartner eingespeist.</p> <p>UV-Gerät (Dornergut & Kinderheimquelle): Hersteller/Typ: Wedeco / Spektron 6 Referenzbestrahlungsstärke [W/m²]: 45,8 ÖVGW-Zertifikat vorhanden: Ja max. zulässiger Durchfluss [m³/h]: 3,76 Mindest-UV-Durchlässigkeit bezogen auf den max. zulässigen Durchfluss [%]: 28 Mindestreferenzbestrahlungsstärke bezogen auf den max. zulässigen Durchfluss [W/m²]: 26,8 aktuelle Betriebsstunden: 428 letzter Austausch der UV-Lampe(n): April 2024</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßigem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	- UV-Geräte Riedlquelle-Kohlgraben & Naglquelle dzt. außer Betrieb (keine Stromversorgung) - Riedlquelle & Naglquelle dzt. ausgeleitet		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Dornergut- & Kinderheimquelle)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	45,80 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Wedeco		2
Hersteller-Typ	Spektron 6		2
aktuelle Betriebsstunden	428 Stunde		2
Austausch Strahler (Datum)	April 2024		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 24053174-001

Externe Probenkennung: T24-00397.7
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Probegahn Dornergutquelle, Kinderheimquelle, direkt nach dem UV-Gerät
Probestellen-Nr.: 11

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lampl
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Lufttemperatur (°C): 10,0

Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,70	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	334	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 24053174-002

Externe Probenkennung: T24-00397.8
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Probegut Dornergut - u. Kinderheimquelle direkt vor dem UV-Gerät
Probestellen-Nr.: 14

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Daniel Lampl
Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,72	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	332	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	leicht gelb					7
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	75			%		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,258			m-1		13
Trübung	0,92	max. 1,0		NTU		14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,06			mmol/l		15
Gesamthärte	11,6			°dH		15
Carbonathärte	11,3			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	4,4			mmol/l		17
Calcium (Ca)	69,9			mg/l		15
Magnesium (Mg)	7,6			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,33			mg/l		18
Nitrat	6,8		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	1,9	max. 200		mg/l		19
Sulfat	11	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	0,046	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	4,3	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,1			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	284	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	19	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	3		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	1	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 24053174-003

Externe Probenkennung: T24-00397.9
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Dornergutquelle
Probstellen-Nr.: 04

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lampl
Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,1			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,82	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	325	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	leicht gelb					7
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,00			mmol/l		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	11,2			°dH		15
Carbonathärte	11,1			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	4,0			mmol/l		17
Calcium (Ca)	69,4			mg/l		15
Magnesium (Mg)	6,5			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,38			mg/l		18
Nitrat	6,3		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl ⁻)	1,2	max. 200		mg/l		19
Sulfat	12	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	0,169	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	3,7	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,0			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	63	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	1		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	>100	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	9		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probenummer: 24053174-004

Externe Probenkennung: T24-00397.10
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Kinderheimquellen
Probestellen-Nr.: 03

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Daniel Lampl
Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindefwasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,68	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	341	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	leicht gelb					7
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,10			mmol/l		15



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	11,8			°dH		15
Carbonathärte	11,9			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	4,3			mmol/l		17
Calcium (Ca)	69,8			mg/l		15
Magnesium (Mg)	8,7			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		18
Nitrat	7,1		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl ⁻)	2,4	max. 200		mg/l		19
Sulfat	9,6	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	4,7	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,1			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	2	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probennummer: 24053174-005

Externe Probenkennung: T24-00397.11
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Schulquelle (Quelle I und II), Zulauf
Probstellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Daniel Lampl
Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindefwasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,07	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	736	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,57			mmol/l		15
Gesamthärte	25,7			°dH		15
Carbonathärte	22,0			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	7,9			mmol/l		17
Calcium (Ca)	128			mg/l		15

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Magnesium (Mg)	33,2			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		18
Nitrat	18		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	43	max. 200		mg/l		19
Sulfat	17	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	10,5	max. 200		mg/l		15
Kalium (K)	2,4			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

Probenummer: 24053174-006

Externe Probenkennung: T24-00397.12
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Bauhof St.Ulrich
Probestellen-Nr.: 07

Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Daniel Lampl
Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	teilweise UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,53	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	333	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		24
Trübung	1,2 ± 0,096	max. 1,0		NTU		14
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		25
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,07			mmol/l		15
Gesamthärte	11,6			°dH		15
Carbonathärte	11,5			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	4,1			mmol/l		17
Hydrogencarbonat	247,5			mg/l		17
Calcium (Ca)	73,2			mg/l		15
Magnesium (Mg)	5,9			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,61			mg/l		18
Nitrat	5,4		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl ⁻)	1,2	max. 200		mg/l		19
Sulfat	9,3	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	0,053	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	0,099	max. 0,200		mg/l		15
Natrium (Na)	3,5	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	<1,00			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	0,006		max. 2,000	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		28
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		28
Restmonomere						
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l		30
Epichlorhydrin	<0,10		max. 0,10	µg/l		30
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l		31
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		32
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		33
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		33
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		33
Trichlorethen	<0,30			µg/l		33
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		33
Chloroform	<0,30			µg/l		33
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		33
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		33
Tribrommethan	<0,30			µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		34
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		34
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		34
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		34
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		34
Summe PAK	<0,005		max. 0,100	µg/l		34
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		37
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		37
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		38
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		38
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		37
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		37
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		36

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		36
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		35
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		35
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		35
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		35
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		38
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		35
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		35
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		36
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		39

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		40
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		41

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Probennummer: 24053174-007

Externe Probenkennung: T24-00397.13
Probe eingelangt am: 23.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung St. Ulrich bei Steyr
Anlagen-Id: 15141000
Probenahmestelle: Probenahmestelle Bezirksabfallverband nach Wildbachsiedlung,
Werkstraße 2, Fa. Wild, Lagerhalle, Waschbecken WC
Probestellen-Nr.: 10
Probenahmedatum: 22.04.2024
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Daniel Lampl

Untersuchung von-bis: 23.04.2024 - 14.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	teilweise UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	350,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	13,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,93	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	363	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		22
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		22
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 17.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 18.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 20.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 21.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 22.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 23.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 24.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 25.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 26.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 27.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 29.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 30.) Bestimmung von Acrylamid und Epichlorhydrin - durchführendes Labor: Agrolab Austria GmbH
Ext.Norm: DIN 38413-6:2007-02, DIN EN 14207:2003-09



- 31.) Bestimmung ausgewählter Fluorchlorkohlenwasserstoffe mittels GC/MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 32.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 33.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 34.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 35.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 36.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 37.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 38.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 39.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 40.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 41.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Lokalaugenschein):

Die UV-Geräte Riedlquelle-Kohlergraben und Naglquelle sind dzt. gem. Angaben des Betreibers nicht in Betrieb (keine Stromversorgung).

Die Riedlquelle und die Naglquelle werden daher dzt. ausgeleitet.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

||AGES-GROSS||